

# **zumtobel group**

## **Bericht des Aufsichtsrats der ZUMTOBEL AG vom 25. Juni 2013 für das Geschäftsjahr 2012/2013**

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

im abgelaufenen Geschäftsjahr haben wir die uns nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben ordnungsgemäß wahrgenommen, indem wir den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens regelmäßig kontrolliert und die Geschäftsführung der ZUMTOBEL AG überwacht haben. Der Vorstand berichtete uns mündlich und schriftlich regelmäßig, zeitnah und umfassend über die allgemeine Geschäftsentwicklung, wesentliche Vorgänge und die Lage der ZUMTOBEL AG und des gesamten Konzerns. Zu einzelnen Themen haben wir Experten in unsere Sitzungen eingeladen, die vertiefende Informationen bereitgestellt haben. Zwischen den Sitzungen informierte der Vorstand den Aufsichtsrat laufend über wichtige Einzelthemen. Darüber hinaus fanden auch persönliche Gespräche zwischen dem Vorsitzenden des Vorstands und dem Vorsitzenden des Aufsichtsrats statt. Dadurch wurde der Aufsichtsrat in die Lage versetzt, seinen Verpflichtungen vollumfänglich nachzukommen.

### **Sitzungen des Aufsichtsrats**

Der Aufsichtsrat tagte im Geschäftsjahr 2012/13 insgesamt sieben Mal. Dabei handelte es sich um vier ordentliche Sitzungen, zwei außerordentliche Sitzungen und eine Aufsichtsratsklausur. Bei einer Sitzung hat ein Mitglied, bei einer weiteren Sitzung haben zwei Mitglieder entschuldigt gefehlt.

In der Aufsichtsratssitzung vom 26. Juni 2012 wurde vor allem der Jahresabschluss der ZUMTOBEL AG und des Konzerns für das Geschäftsjahr 2011/12 behandelt. Nach einer ausführlichen Diskussion zur operativen Entwicklung der Zumtobel Gruppe mit ihren beiden Segmenten (Leuchten und Komponenten) im vierten Quartal sowie im Gesamtjahr 2011/12 haben wir den vom Prüfungsausschuss unterbreiteten Vorschlägen zur Feststellung des geprüften Jahresabschlusses samt Lagebericht zugestimmt und den Konzernabschluss samt Konzernlagebericht zustimmend zur Kenntnis genommen. Dabei schloss sich der Aufsichtsrat auch dem Vorschlag des Vorstandes zur Verwendung des Bilanzgewinnes an, eine Dividende in Höhe von EUR 0,20 je Aktie auszuschütten. Ebenso haben wir den Bericht des Beauftragten für Insider Compliance zustimmend zur Kenntnis genommen. Des Weiteren haben wir – der Empfehlung des Prüfungsausschusses folgend - der Hauptversammlung die KPMG Austria AG Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, Wien, als Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2012/13 vorgeschlagen. Zudem wurde der Bericht des Aufsichtsrats an die Hauptversammlung diskutiert und beschlossen. Als zustimmungspflichtiges Geschäft stand unter anderem die Bestellung von Herrn Gavin Brydon zum Geschäftsführer der Tridonic GmbH auf der Tagesordnung. Auch die Effizienz der eigenen Arbeit hat für den Aufsichtsrat der Zumtobel AG einen hohen Stellenwert. In diesem Zusammenhang haben wir - basierend auf einer per Fragebogen ermittelten

Selbstevaluierung - Verbesserungspotenziale in Bezug auf die Organisation und Arbeitsweise des Gremiums offen diskutiert.

In der Sitzung vom 25. September 2012 befasste sich der Aufsichtsrat mit dem Lagebericht und den finanziellen Eckdaten zum ersten Quartal 2012/13. Im Detail haben wir dabei die Kostenentwicklung der Gruppe sowie die Asien-Strategie der Lighting Brands diskutiert. Als zustimmungspflichtiges Geschäft wurde die Bestellung von Herrn Dr. Alfred Felder zum Geschäftsführer der Tridonic GmbH per 1. November 2012 genehmigt.

Am 1. Oktober 2012 und am 5. November 2012 haben wir im Rahmen von zwei außerordentlichen Sitzungen einen Compliance-Vorfall behandelt und entsprechende Maßnahmen diskutiert und genehmigt.

Am 18. Dezember 2012 kam der Aufsichtsrat zu einer Klausur zusammen, in deren Verlauf strategische Fragestellungen in der notwendigen Tiefe diskutiert wurden. So hat der Vorstand zunächst verschiedene strategische Handlungsoptionen für die einzelnen Marken der Zumtobel Gruppe präsentiert und erläutert. Die daraus abzuleitenden Managemententscheidungen wurden anschließend mit dem Aufsichtsrat diskutiert. Im Rahmen der Klausursitzung genehmigte der Aufsichtsrat außerdem einen möglichen Verkauf der Ledon Lamp GmbH.

Bei der Aufsichtsratssitzung am 31. Januar 2013 lag das Hauptaugenmerk neben der Behandlung des Lageberichts zum Halbjahr 2012/13 auf der Vorschau für das Gesamtjahr 2012/13. Weitere zentrale Themen waren die aktuellen Herausforderungen für das Geschäft der Marke Thorn und die Asien-Strategie der Lighting Brands. Außerdem haben wir die Neuordnung des Bereichs Controls & Systems genehmigt und beschlossen, das interne Compliance Management System einer Überprüfung zu unterziehen.

Zentrale Themen der Aufsichtsratssitzung vom 26. April 2013 waren der Lagebericht zum dritten Quartal 2012/13, das Budget für das Geschäftsjahr 2013/14 und die darauf aufbauende, detaillierte Mittelfristplanung für die darauf folgenden Geschäftsjahre. Das Budget wurde vom Aufsichtsrat genehmigt und die Mittelfristplanung zustimmend zur Kenntnis genommen. Als berichts- und zustimmungspflichtiges Geschäft wurde die Konzentration der Produktionsstandorte in den USA auf nur noch ein Werk und damit verbunden die Schließung des Zumtobel Leuchtenwerks in Fairlawn, USA, genehmigt. Des Weiteren wurden mögliche strategische Handlungsoptionen für die Marke Thorn eingehend diskutiert, mit dem Ergebnis, die bereits eingeleitete Restrukturierung des Geschäftsbereichs Thorn mit aller Konsequenz fortzuführen.

## **Der Aufsichtsrat | Ausschüsse**

Der Aufsichtsrat der ZUMTOBEL AG hat folgende Ausschüsse gebildet, über deren Zusammensetzung im Jahresfinanzbericht detailliert berichtet wird.

### Prüfungsausschuss (Audit Committee)

Aufgaben: Der Prüfungsausschuss ist zuständig für die Prüfung und Vorbereitung der Feststellung des Jahresabschlusses sowie des Konzernabschlusses, des

Lageberichts und des Vorschlags für die Gewinnverwendung. Der Prüfungsausschuss unterbreitet einen Vorschlag für die Wahl des Abschlussprüfers zur Beschlussfassung durch die Hauptversammlung. Der Abschlussprüfer wird anschließend durch den Vorsitzenden des Aufsichtsrats beauftragt. Außerdem ist der Prüfungsausschuss zuständig für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses, der Tätigkeit des Abschlussprüfers sowie des Internen Kontrollsystems, des Risikomanagementsystems und der Internen Revision. Diesen Aufgaben ist der Prüfungsausschuss im Geschäftsjahr 2012/13 umfassend nachgekommen. Unter anderem lässt sich der Prüfungsausschuss in jeder Sitzung von den für die genannten Systeme und Prozesse verantwortlichen Führungskräften persönlich über den aktuellen Status berichten. Ergänzend trifft sich der Vorsitzende des Prüfungsausschusses zweimal jährlich zu einem Vier-Augen-Gespräch mit dem Leiter Corporate Internal Audit.

Der Prüfungsausschuss kam im Geschäftsjahr 2012/13 zu zwei Sitzungen zusammen, zusätzlich wurde eine vorbereitende Telefonkonferenz abgehalten. Bei der Telefonkonferenz hat ein Mitglied entschuldigt gefehlt.

Der Themenschwerpunkt der Sitzung vom 26. Juni 2012 war der Jahresabschluss 2011/12. Durch den großen Umfang dieses Themenbereichs wurde zudem bereits am 21. Juni 2012 eine vorbereitende Telefonkonferenz abgehalten. An beiden Terminen ließ sich der Prüfungsausschuss vom Abschlussprüfer und den internen Mitarbeitern aus den Fachbereichen umfassend über den Konzernabschluss und den Einzelabschluss der ZUMTOBEL AG sowie über den Rechnungslegungsprozess an sich und die wesentlichen Grundsätze der Bilanzierung berichten. Zudem wurde über die Umsetzung des Maßnahmenpakets zur Verbesserung des Internen Kontrollsystems berichtet. Die Ausführungen wurden vom Prüfungsausschuss zur Kenntnis genommen und das Maßnahmenpaket als abgeschlossen erklärt. Dem Vorschlag des Vorstands zur Gewinnverwendung wurde zugestimmt. Außerdem wurden die Berichte über das Risikomanagementsystem, das Interne Kontrollsystem und die Interne Revision diskutiert und zustimmend zur Kenntnis genommen. Des Weiteren wurden der Corporate Governance Bericht sowie der Bericht des Beauftragten für Insider Compliance zustimmend zur Kenntnis genommen. Abschließend verabschiedete der Prüfungsausschuss seinen Vorschlag mit Blick auf die Bestellung des Abschlussprüfers für das kommende Geschäftsjahr an den Aufsichtsrat.

In der Sitzung vom 31. Januar 2013 befasste sich der Prüfungsausschuss mit dem Halbjahresabschluss zum 31. Oktober 2012 und nahm die entsprechenden Berichte des Abschlussprüfers und der internen Mitarbeiter aus den Fachbereichen zur Kenntnis. Der Rechnungslegungsprozess sowie einige Teilaspekte wurden dabei detailliert erläutert. Im Hinblick auf den Jahresabschluss 2012/13 wurden Prüfungsansatz und Prüfungsschwerpunkte des Abschlussprüfers sowie Details zum Steuerberichtswesen und dem Impairment Testing-Prozess diskutiert. Des Weiteren ließ sich der Prüfungsausschuss über den Status der Finance Organisation und über die Fortschritte bei der Analyse des Compliance Systems berichten. Als weitere Berichte wurden die Statusberichte zum Internen Kontrollsystem, zum Risikomanagementsystem und zur Internen Revision zur Kenntnis genommen, wobei auch über wesentliche Erkenntnisse aus einzelnen Prüfungen diskutiert wurde. Der Prüfungsausschuss besprach außerdem die wesentlichen Änderungen des

Corporate Governance Kodex in der Fassung vom Juli 2012 sowie den Zeitpunkt deren Anwendung.

#### Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten

Aufgaben: Der Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten ist verantwortlich für die Beziehungen zwischen dem Unternehmen und den Vorstandsmitgliedern. Er entspricht dem Vergütungsausschuss gemäß Regel 43 und nimmt außerdem die Aufgaben des Nominierungsausschusses gemäß Regel 41 wahr. Als solcher hat er unter anderem das Anforderungsprofil und das Besetzungsverfahren für den Vorstand gemäß Regel 38 ausgearbeitet und beschlossen.

Im Geschäftsjahr 2012/13 wurde ein neues System zur Berechnung der variablen Vergütung für den Vorstand und leitende Mitarbeiter beraten und eingeführt. Dieses sogenannte TOTAL REWARD SYSTEM vergleicht als Grundlage für die Bonusberechnung das operative Ergebnis der einzelnen Marken der Zumtobel Gruppe mit dem Ergebnis relevanter Wettbewerber und sonstiger vergleichbarer Unternehmen. Das Vergütungssystem wurde in Zusammenarbeit mit dem Beratungsunternehmen Fehr Advice, Zürich entwickelt.

Der Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten legte, unterstützt von Fehr Advice, die Zielsetzungen für die Bonusberechnung fest. Im Rahmen dieses Projekts wurde außerdem ein spezielles Compensation Committee gebildet, das sich aus folgenden Parteien zusammensetzt: Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten, Fehr Advice, Vorstand und Personalleitung der Zumtobel Group. Das Compensation Committee hat die Aufgabe, die Entwicklung des neuen Vergütungssystems laufend zu verfolgen. Insgesamt fanden zur Vorbereitung und Gründung des Compensation Committees zwischen Fehr Advice und Mitgliedern des Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten fünf Telefonkonferenzen statt. Am 17. Dezember 2012 gab es ein abschließendes Gespräch zwischen den Ausschussmitgliedern und Fehr Advice in Zürich.

Am 18. Dezember 2012 fand die erste Sitzung des Compensation Committees statt. Es wurde festgestellt, dass es aufgrund der sich rasch verändernden Wirtschaftslage und des Technologiewandels notwendig wird, in regelmäßigen Abständen die Zusammensetzung der Peer Groups zu evaluieren sowie die Anreizintensität neu zu definieren.

Zur Vorbereitung der Sitzung des Compensation Committees am 19. März 2013 fanden zwei Telefonkonferenzen zwischen dem Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten und Fehr Advice statt.

Weiters wurde der Vorstandsvertrag von Herrn Martin Brandt für den Zeitraum vom 1. Mai 2013 bis zum 30. April 2015 verhandelt und beschlossen. Dazu hielt der Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten vier Telefonkonferenzen ab.

#### **Jahresabschluss**

Der Jahresabschluss mit Lagebericht, der Corporate Governance-Bericht sowie der Konzernabschluss mit Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2012/13 sind von

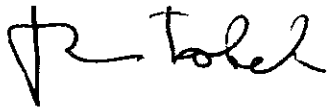
der von der Hauptversammlung zum Abschlussprüfer gewählten KPMG Austria AG Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, Wien, geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden.

Vertreter der KPMG Austria AG Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, Wien, haben an der vorbereitenden Sitzung, an der Jahres- und Konzernabschlusssitzung des Prüfungsausschusses und an der abschließenden Sitzung des Aufsichtsrats teilgenommen und Details des Abschlusses erläutert. Nach eingehender Prüfung billigte der Aufsichtsrat den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss samt Anhang, Lagebericht und Corporate Governance-Bericht sowie den Vorschlag für die Gewinnverwendung. Damit ist der Jahresabschluss zum 30. April 2013 gemäß § 96 Abs. 4 des österreichischen Aktiengesetzes festgestellt. Der Aufsichtsrat hat den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der ZUMTOBEL AG und deren verbundenen Unternehmen für ihren großen persönlichen Einsatz im abgelaufenen Geschäftsjahr.

Ebenso danken wir den Aktionären der ZUMTOBEL AG, für das in uns gesetzte Vertrauen.

Für den Aufsichtsrat

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'J. Zumtobel', with a stylized initial 'J'.

DI Jürg Zumtobel  
Vorsitzender des Aufsichtsrats

Dornbirn, am 25. Juni 2013